

Niederschrift

über die Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Borsum **am Mittwoch, den 09.09.2020**, im Feuerwehrgerätehaus Borsum, Landwehrstraße 14, 31177 Harsum

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer:

Ortsbürgermeister Josef Stuke
Fachbereichsleiter Johannes Kellner
Protokollführer Lars Tomkowiak
Ortsratsmitglied Elisabeth König
Herr Hans-Theo Wiechens
Frau Ingrid Wiechens
Herr Stefan Niemann
Herr Karl-Georg Ross

Frau Margarita Knieke
Herr Heinrich Wirries
Herr Theodor Graen
Planerin Lena Weber-Hupp
Herr Alexander Schan
Herr Reinhard Gronau
Herr Siegfried Friedrich
Herr Stefan Helmke

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Arbeitskreisvorsitzender Stuke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er dankt Ortsbrandmeister Stefan Helmke, dass dieser kurzfristig die Räumlichkeiten im Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung gestellt hat.

TOP 2 Sachstand der Dorferneuerung in Borsum und der laufenden Projekte

GR Kellner berichtet zu den laufenden Maßnahmen:

- Am Hohen Turm
Die Maßnahme ist hinsichtlich des Gehweges abgeschlossen und wird aktuell mit dem ArL im Rahmen des Verwendungsnachweises abgerechnet. Die beauftragte Baufirma hat die Maßnahme zügig umgesetzt. Gleichzeitig erfolgte der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen, wobei die Haltestelle von der Langen Straße in die Straße am Hohen Turm herumgezogen wurde. Hier laufen aktuell noch Restarbeiten. Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen wird durch den Landkreis Hildesheim gefördert.
- Anbau Jugendheim
Der Anbau an das Jugendheim schreitet planmäßig voran. Mit einer Fertigstellung und Inbetriebnahme ist aktuell bis Ende des Jahres zu rechnen. Fördertechnisch ist das Vorhaben bis zum 30.10.20 abzurechnen. Hier werden gegenwärtig die Möglichkeiten einer Fristverlängerung geprüft.
- Sonoytplatz
Die Umgestaltung schreitet planmäßig voran. Die Spielgeräte stehen bereits und das mit der Umsetzung beauftragte Unternehmen wird die Umsetzung planmäßig abschließen. Die Raseneinsaat soll kurzfristig erfolgen. Eine Abrechnung der Fördermittel hat bis zum 30.10.20 zu erfolgen. Aktuell ist von einer Freigabe des Spielplatzes Mitte Oktober auszugehen.

- **Opfergasse**
Sowohl der Auftrag für die Tiefbaumaßnahme als auch die Bank sind beauftragt. Aufgrund der Umsetzungs- und Lieferzeiten wird auch hier gegenwärtig geprüft, ob es eine Fristverlängerung über den 30.10.20 hinaus geben kann. Mit einem Abschluss der Maßnahme ist gegenwärtig Mitte November zu rechnen.

TOP 3 Sachstand zu Neuanträgen für das Jahr 2021

Für das Jahr 2021 sind laut GR Kellner folgende Neuanträge geplant:

- **Martinstraße östlicher Abschnitt**
Der Bedarf für diese Maßnahme ist zweifelsohne gegeben, weshalb eine erneute Beantragung erfolgen wird. Aufgrund des notwendigen Vollausbaus liegt die Kostenschätzung bei 950.000 €.
- **Verbindungsweg Martinstraße – Am Hohen Turm – Maschplatz**
Durch diese Maßnahme soll die Umgestaltung des Gesamtareals ergänzt und abgeschlossen werden.
- **Gehweg und Straße nördlich des Sonoytaplatzes**
Durch diese Maßnahme soll die Aufwertung des Sonoytaplatzes als Ganzes abgerundet werden. Der Arbeitskreis Dorferneuerung unterstützt diese Maßnahme und stimmt ihr einstimmig zu.
- **Die Pfarrgemeinde plant den Bereich um die Kirche neu zu pflastern und leicht umzugestalten.** Frau Weber-Hupp stellt die Planungen kurz vor. Die Planung würde sich im Süden hervorragend an die neugepflasterte Fläche, welche im Rahmen des Rückbaus der Bushaltestelle an der Langen Straße entstanden ist, angliedern.

TOP 4 Verschiedenes

GR Kellner berichtet, dass die Gemeindeverwaltung sowohl in der Halokaz als auch in den Aushangkästen mit einer Information zum Förderprogramm nochmals auf die Möglichkeit privater Förderanträge hinweisen wird. Die Förderanträge sind bis zum 15.10.20 über die Gemeinde an das Amt für Regionale Landesentwicklung zu richten, wobei vorab eine vorhabenbezogene Beratung durch Frau Weber-Hupp erfolgen kann.



Tomkowiak
Protokollführer